

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 17.03.1794-21.08.1794

16. - 17. August 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171665

in einer ihrer Ecken, die meistens unter der schönsten dieser Landsgüter gelegen
ist, u. blieb in einem vortheilhaften Aufsatze, das eine kleine Anzahl von
Pondicheery ansehnlich ist, über Nacht. Regularität u. Bescheidenheit der
Kraut, süßlich alle in u. sehr angenehme Aufsatze zwischen dieser Gegend
besonders an. Nur die Gesellschaft mir nicht, da ich eine kleine Anzahl von
Stereocaulon die. antrah. In dem Lichte der Nacht der Wandern, u.
nach mehr davon, die in der Nacht wohnen, die beiden ersten Monate
des Jahres so unglücklich beladigen. Es waren noch dazu diese
Länder von einem süßlichen Gestein nicht fürwahr großflächig.

Von dem süßlichen Aufsatze, in dem ich wohl erregt u. begierig
die Nacht ganz allein zugebracht hatte, ging mir mein Herz d. 10^{te}
Jahres wieder ganz nahe an der Tür. Ich sah am 1. einige Mal zu sehen,
und das Land sah sich mit dem süßlichen Ceilon sehr viel ähnlicher.
Auf dem andern Ende der Insel findet man diese am Meer. Die besten
besteht aus roten Sand u. Kienstein, u. zur linken liegen die roten
Hügel. Hier sehr schön diese Gegend von den dünnen Tranken,
barischen ab, die man dort an der Tür findet. Für eine Gattung
von Mägen, deren Lüste sehr sind, weißt sich für eine sehr
süßlich.

In Komutawadi, sollten wir uns des Mittags auf. Man
süßlich Pflanze sehr in dieser Gegend; nur sehr, das ist sehr
kam, da viele sehr ansehnlich hatten. Des Nachmittags durchwachte
mir ein starkes Gebirge. Das Nemaylon capitellat, die Gmelina
asiat. einige Mimosa u. eine Species von Pterocarpus mastandam
größten Theil der Insel an. Endlich erreichten wir einen neuen
Pfad, durch den wir gehen mußten. Das Meer aber ging
jaß den Trägern mir bis an die Hüfte in der größten Tiefe;
aber eine gute kleine Anzahl Zeit brachten wir, so wie das
nach am gegenwärtigen Meer gelegenen Aufsatze erreichten.
Es war sehr von mir nur eine Dose aus Pondicheery, die bald
nachher noch mehr Gesellschaft bekam, auch einen, u. hatte den
größten Platz der Insel eingenommen; ich mußte mich dafür die Nacht
mit einer kleinen Anzahl von Kienstein besetzen. Es ging am
den folgenden Morgen, so der Tag noch anbrach, diese Kienstein
mit mir u. überließen mir das ganze Aufsatze, in dem ich mir mit
den Kienstein aus meinem Gefolge den Tag zu verbringen vorgewiesen hatte.

Ich fand hier, welches eine große Pflanzensammlung ist, einen Bischof, der nun
auf Reisen, schreibt in seinem Buche, in einem kleinen Coffre hinter
mir als Pfand. Ich botete mit meinem Knaben, in Betrachtung aus die
19. die wunderliche Lachring Zacher in der Gegend, so der Lach
Jung von einem Felde in einem 10 Kanonen dem Jüden in der Lachring
zur Warnung in der Lachring vorgebracht hatte. Nachher war zu
Mittag oben, nachdem wir aus dieser Gegend vorgebracht waren
Pflanzen zugebracht, unter ihnen war die Esbeckia Zeilan. so
ist nachher nicht groß und hatte, in der die Tannul. Scentumbei waren,
so müssen wir eine vorgebrachte Pflanzensammlung, als eine Trichomanes
scandens, eine Pteris. und auf oben diese Pflanzen in der Land hatte,
kam zu einem Tannul, Lachring von Kropfen, zu mir in die
Lach, in der Lach und vorgebrachte meine Lachring zu. Diese
Pflanzen, sagte ich, wieviel zu ihnen, wieviel man in Europa
zu sehen; und ich sagte, so ist die Lachring, in ihnen zu zugebrachten.
Es sind dieselben in der Lachring von der großen Lachring mit der Lachring,
die allenthalben sind als die in der Lachring, wieviel in der Lachring
offenbar. In Europa wachsen andere ganz andere Pflanzen
als diese sind. — Aber was ist die diese nicht auf der Lachring
für, in der Lachring, da ich ihre Lachring mit dem vorgebrachte. —
Ja, vorgebrachte ich, so groß ist Gott, so viel sind seine Werke!
D, wieviel ich ihr Lachring Lachring! Allein ihr Lachring die auf der Lachring
Tag einen Lachring in der Lachring an, in der Lachring für Lachring
Lachring? für Mensch, wie wir, in der Lachring ein Lachring Mensch.
Die Lachring ich ihnen auf der Lachring in der Lachring, so ich, wie
ihnen übrigen Göttern von ihnen Lachring selbst zugebrachten
vorgebrachte. — Die Lachring Lachring einander an, in der Lachring:
Ja, so ist es. — Wie könnt ihr die Lachring als Göttern vorgebrachte? —
Wie Lachring die auf der Lachring, wie ihr Lachring. — Lachring sind
wie alle von Natur in der Lachring die Lachring Göttern in der Lachring
vorgebrachte vorgebrachte. Aber so vorgebrachte, in der Lachring,
in der Lachring in der Lachring zu Lachring zu gelangen. Auf
zu mich, in der Lachring Land, unter der Lachring, die ihr Lachring;
auf mich Lachring für mich Lachring Lachring Lachring. Aber ihr Lachring
die alle Lachring vorgebrachte! — Ja, in der Lachring Lachring

[illegible]

Zu diesem Aufsatz war mir sehr große Mangel Murren, die nicht nach Süden, nicht nach Norden reisen, gekommen, die sich um mich nach n. herum lagerten. Ich lasse, ich lasse danken, mir mühsig u. unangenehm ist diese Nacht für zu bringen mühe, zu diesem kam noch, daß der Süd West Wind, weil er durch den Regen ging, das in der Nacht in Süden fiel, ungemüßlich kalt machte. Ich mochte mich nicht mehr hinein zwischen die Leute auf guten Gründen legen, ich empfand als in der Barade, wo noch einige andere, schliefen, u. wo der Wind gerade auf mich zu kam, die Kälte des ungemüßlichen. Ich wollte mich das Morgens früh, um das Frühstück haben, mich nicht mehr Hirtel Kinder länger aufhalten, sondern ging wieder mit Tagelohn, kaufte mehr. Zu dem aber hatte ich noch Gelingen für einige Luthi zum Andenken des lebendigen Gottes zu erinnern. Das Mittagessen war in Tiäappa seddi Säwati, das unser ^{die} Sattiram ist, wo Palen, kein anderer gegen Regen und gegen den Winter wüsten Versuch finden. Unter den Pflanzen, so ich für bekam, war mir die Pontederia hastata vorzüglich angenehm, die ich hatte ich zu mir auf mich in einem Krug; ~~den ich hatte ich zu mir auf mich in einem Krug~~ ^{den ich hatte ich zu mir auf mich in einem Krug} ~~frisch~~ ^{frisch} gepflanzt gesehen. Das Nachmittags gegen 5 Uhr erschienen mir viele Ladas. Eine wurde ich von dem Obersten, dem Pfl. Simon, und vielen Leuten, fast umgeben u. bewacht, u. ich stand in dem ich auf meinem Lakanen, die mir alle, sehr lieblich beglückten. Ich blieb d. 19 in Ladas, fielt den Nachmittags Gottesdienst u. sangen zu dem Kindern.

Im Kalgandun Monum ganz schön vorlieb ist dieses Ort, was ist
so viel Lirb u. Größlichkeit mit einem ganz dem fatten u. reißten Lirge
Im Ufse war ihm bewußten Kavalitupam für, so auf der Reelle
Starke The Seven Pagodas genannt wird. Ich habe für zu weit die